

Informationsblatt

Stand Jänner 2023

"Holz bleibt immer lebendig.
Es wächst, arbeitet und altert- wie wir Menschen".

(Franz Glenz)

Holzart: Eiche

Die Bezeichnung Wildeiche deutet **nicht** auf eine Sonderart der **Eiche** hin. Der Unterschied zu Eiche „schlicht“ besteht in der Anzahl an Ästen, Rissen und Farbunterschieden und der damit verbundenen noch lebhafteren Optik.

Jedes Holz und jedes Furnier hat ihr individuelles Erscheinungsbild. Bei manchen Stämmen findet man sehr viele Äste, andere wiederum sind mit Rissen durchzogen. Diese Risse bzw. Äste werden mit einem dunkelbraunen Füllmaterial ausgeglichen. Farbunterschiede, hell und dunkel sowie leichter Splint (hellbraune Färbung) gehören ebenfalls zum charakteristischem Erscheinungsbild.



Nachdunkeln vom Holz: Jedes Holz passt sich seiner Umgebung an. So kann es vorkommen, dass sich Hölzer durch starke Sonneneinstrahlung leicht vergilben. Ein leicht goldener Farbton kann entstehen.

„Wir weisen darauf hin, dass solche Farbunterschiede (sollten sie auftreten), kein Reklamationsgrund sind“.